VORSCHAU

FRÜHLING
SOMMER
2025

BELLETRISTIK COMIC KINDERBUCH ARCHITEKTUR



luftschacht

LEITUNG, PROGRAMM, LIZENZEN

Jürgen Lagger
f: +43 (0)720 2253 8076
e: *office@luftschacht.com*

LEKTORAT

Raimund Varga
e: *lektorat@luftschacht.com*

KOORDINATION UND REDAKTION

Jasper Landis
e: *landis@luftschacht.com*

VERTRIEBSLEITUNG & KEYACCOUNT

Rund ums Buch Vertriebsbüro
Lena Renold
Hülchrather Straße 37
50670 Köln
m: +49-173-262 4737
e: *renold@rund-ums-buch.com*

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jürgen Lagger
f: +43 (0)720 2253 8076
e: *presse@luftschacht.com*

Luftschacht e.U.
Malzgasse 12/2 ◆ 1020 Wien
luftschacht.com

UniCredit Bank Austria AG ◆ IBAN AT591200051280006986 ◆ BIC BKAUATWW
UID ATU 56493048 ◆ VN 120216

Luftschacht wird im Rahmen der Kunstförderung der Kunstsektion im Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport unterstützt.

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis
e: *theis@buero-indiebook.de*

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein
Christiane Krause
e: *krause@buero-indiebook.de*

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel
e: *vogel@buero-indiebook.de*

alle:
büro indiebook
t: +49-8141-3089389
f: +49-8141-3089388
buero-indiebook.de

VERTRETUNG SCHWEIZ

Anna Rusterholz ◆ AVA Verlagsvertretungen
m: +41-799264816
f: +41-44-762 42-10
e: *a.rusterholz@ava.ch*

BARSORTIMENT

KNV Zeitfracht GmbH
buchkatalog.de

Libri GmbH
libri.de

G. Umbreit GmbH & Co. KG
umbreit.de

Buchzentrum AG
buchzentrum.ch

VERTRETUNG ÖSTERREICH

Wien, Niederösterreich, Burgenland
Alexander Lippmann
Fröbelgasse 6/11 ◆ 1160 Wien
m: +43-664-88 70 63 95
e: *alexander.lippmann@mohrmorawa.at*

Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten, Steiermark, Südtirol
Kent William
Linke Brückenstraße 57/1/4 ◆ 4040 Linz
m: +43-664-88706339
e: *kent.william@mohrmorawa.at*

Fachhandel:
Key Account Team Mohr Morawa
t: +43-1-68014-0
e: *fachmarkt@mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND UND EU

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen GmbH & Co.KG
Postfach 2021 ◆ 37010 Göttingen
t: +49-551-384200-0
f: +49-551-384200-10
e: *bestellung@gva-verlage.at*

AUSLIEFERUNG ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 ◆ 1230 Wien
t: +43-1-68014-0
f: +43-1-68871-30 oder 68968-00
e: *bestellung@mohrmorawa.at*
Homepage/Webshop: *mohrmorawa.at*

AUSLIEFERUNG SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9 ◆ 5634 Merenschwand
t: +41-44-762 42-00
f: +41-44-762 42-10
e: avainfo@ava.ch

© Luftschacht Verlag 2003-2024, 1020 Wien
Gestaltung: Matthias Kronfuss studio ◆ *matthiaskronfuss.at*
Coverbild: Ana Popescu
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau ◆ *printalliance.at*
Redaktionsschluss / Stand der Preise: 15. 11. 2024
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

luftschacht

VLB-TIX

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/13996-2304-1065

Liebe Freundinnen und Freunde des Verlags,



was war das für eine Aufregung, als es im Februar 2024 plötzlich hieß, Luftschacht bekomme die deutschsprachigen Rechte an Barbra Streisands Autobiographie „Mein Name ist Barbra“! Dem vorangegangen waren einige Wochen emotionaler Achterbahnfahrt durch die Täler von Ungläubigkeit und Zaudern und über die Gipfel leichten Größenwahns; ein vermehrtes E-Mail-Aufkommen zwischen Zürich, New York und Wien mit so schönen Blüten wie „Streisands Anwalt hat sich leider noch nicht melden können“ und „New York fragt: Würden Sie das Originalcover verwenden? (Die erwünschte Antwort ist: Ja!)“; und nicht zuletzt die ganz amüsante Frage: Was bietet man Barbra Streisand als Vorschuss an? Was nach der Zusage folgte, war nicht weniger wild: Das große Abenteuer bedeutete nämlich auch Monate sehr intensiver und manchmal nur mit Mühe bewältigbarer Arbeit. Und ganz generell war dieses Projekt in jeder Hinsicht umfangreicher und fordernder als jedes andere bisher. Dass wir es dennoch wie angekündigt geschafft haben, ist nicht zuletzt auch der Resonanz und dem Zuspruch vieler Kolleg*innen aus Verlagen, Presse und dem Buchhandel zu verdanken, und natürlich all den Luftschacht-Autor*innen, die sich mit uns über diese kleine Sensation gefreut haben. Dafür sei allen herzlich gedankt! Und das in diesem Zusammenhang vielleicht schönste und mehrfach unabhängig voneinander geäußerte Kompliment war für mich: Die Streisand passe doch eigentlich ganz wunderbar zum Verlag!

Herzlich, Ihr/euer,
Jürgen Lagger

»Der Tøyen-Effekt« ist nicht nur ein handwerklich vortrefflich gearbeitetes Stück Romankunst, sondern eine historische Aufzeichnung von enormer Bedeutung … Lesen Sie dieses Buch! Wirklich! … Alle, die sich selbst als Gesellschaftsmitglieder und Mitmenschen betrachten – und besonders diejenigen, die es nicht tun! –, sollten dieses Buch lesen.

NRK BOK

»Der Tøyen-Effekt« ist ein Roman, der sich leicht empfehlen lässt, der von Lokalkolorit, kultureller Toleranz und einem beeindruckenden politisch-menschlichen Engagement getragen wird.

STAVANGER AFTENBLAD

LESEPROBE

„Wo ist Papa?“

Das war das Erste, was Kalle fragte, als ich nach Hause kam. Ich stellte die Einkaufstasche ab und warf einen Blick ins Wohnzimmer. Kalle lag auf dem Sofa, von der Playstation kam ein leises Rauschen, und ich sah, wie er Controller und Fernbedienung zwischen sich und der Sofalehne zu verstecken versuchte. Ich ließ mir Zeit mit dem Aufhängen des Mantels, bevor ich etwas sagte. Ich setzte mich auf den Hocker, die Stiefel lösten sich mit einem lauten Plopp, dann ging ich zu ihm hinein.

„Papa ist in Kopenhagen.“

„Wie lang kommt er noch bis nach Hause?“

„Wie lange dauert es noch, bis er nach Hause kommt.“

„Ja“, sagt er. „Wie lang dauert es noch?“

„Ein paar Stunden, denke ich.“

Es wirkte so viel dunkler von hier drinnen, als es draußen gewirkt hatte. Es war Abend und doch nicht Abend, noch immer einige Stunden bis zur Schlafenszeit, die mit Inhalt gefüllt werden mussten. Und dann noch das Abendessen. Ich dachte an das dicke Stück Wurst und das Fertigkartoffelpüree, das ich gekauft hatte. Nichts Grünes, aber immerhin war Jostein ja nicht da und konnte deshalb keinen Kommentar dazu abgeben. Kalle wand sich auf dem Sofa, eine Rastlosigkeit, die an Entzugserscheinungen erinnerte: Das war die Spannung des Spiels, die noch in ihm steckte, die fiktive Welt, die ihn rief.

„Warum gehst du nicht ein bisschen raus?“

„Wohin?“

„Weiß nicht. Zu Abdi oder Jeton, so wie früher.“

„Nein, Mama.“

„Oder zu dem Mädchen, das bei uns war, wie hieß sie noch gleich, Zainab?“

„*Zainab*!“

Das sagte er, als wäre es eine Beleidigung, etwas völlig Undenkbares, dabei war es erst ein paar Wochen her, dass dieses reizende, uns unbekannte Mädchen an der Gegensprechanlage geklingelt hatte und zu uns heraufgekommen war. Sie hatten *Der Stern von Afrika* in seinem Zimmer gespielt, ohne zu streiten, nur ihre ruhigen Stimmen waren von drinnen zu hören gewesen, er hatte ihr die Regeln erklärt, und sie hatte gewürfelt und irgendwie überrascht „Ich hab eine Vier? Ich hab eine Zwei?“ gerufen.

BEREITS BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



Die kennen keine Trauer
(Erzählungen 2019)
ISBN 978-3-903081-32-1



Meine fünf Jahre als Vater
(Roman, 2016)
ISBN 978-3-902844-59-0



Phantomschmerzen
(Erzählungen, 2013)
ISBN 978-3-902844-17-0



Von nun an
(Erzählungen, 2010)
ISBN 978-3-902373-52-6

Bjarte Breiteig ist ein Meister des konzisen, lakonischen Schreibens.
BERLINER ZEITUNG

BJARTE BREITEIG

Der Tøyen-Effekt

Roman

Der Tøyen-Effekt handelt von einem Osloer Stadtteil, und von einer Familie: von Mona, Jostein und ihrem Sohn Kalle. Sie betreiben seit mehreren Jahren ein Café in einem Bezirk, der lange als der berüchtigtste im ganzen Land galt. Rund um das Café existiert ein Netzwerk aus Menschen vieler verschiedener Kulturen, die einander helfen und sich in ihrer Nachbarschaft engagieren.

Aber ist Tøyen ein solcher Ort geworden, wie sie ihn sich einst vorgestellt haben? Was ist passiert mit der weltoffenen, umsichtigen Nachbarschaft, in der einmal Platz war für alle? Jostein hat seinen Feuereifer verloren. Seine Fähigkeiten zur Zusammenfindung und sein brennendes Engagement verwittern, und Mona kämpft mit einer heimlichen Sehnsucht, Tøyen und ihn zu verlassen. Als Jostein nicht wie geplant von einer Reise zurückkehrt, spitzt sich die Situation zu, und im Lichte von Josteins Abwesenheit folgt der Roman Mona durch eine intensive Zeit im Verlauf eines Tages und einer Nacht, in einem Spannungsfeld zwischen Aufruhr und Selbstbefragung.

Der Tøyen-Effekt ist ein hochaktueller, tiefschürfender Gegenwartsroman über eine Einwohnerinitiative, über die Suche nach einem Halt für die Liebe außerhalb der geschlossenen Familiensphäre und über den Glauben und den Zweifel an der Kraft der Gemeinschaft.



Aus dem Norwegischen
von Bernhard Strobel

Hardcover,
ca. 12,8 * 20,8 cm, ca. 336 Seiten
ISBN 978-3-903422-52-0
ca. € 26.00 [D], € 26.00 [A]
erscheint im März 2025

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-53-7

„Wir machten einen Unterschied aus. Mit dem Alltag, wie wir ihn lebten, bildeten wir einen aktiven Teil des Gesellschaftsumbruchs."



Credit: Baard Henriksen

BJARTE BREITEIG, *1974 in Kristiansand/ Norwegen. Er studierte nach einem abgebrochenen Physikstudium Literatur in Trondheim, an der Skrivekunstakademiet und an der Universität von Bergen. Für seine Erzählungen wurden ihm zahlreiche nationale Preise verliehen. *Der Tøyen-Effekt* ist – neben seinen drei hochgelobten Erzählbänden und seinem ersten Roman *Meine fünf Jahre als Vater* (2016) – sein zweiter Roman im Luftschacht Verlag.
Bjarte Breiteig lebt in Oslo.

BERNHARD STROBEL, * 1982 in Wien, Studium der Germanistik und Skandinavistik. Lebt als Autor und Übersetzer aus dem Norwegischen in Neusiedl am See. Österreichischer Staatspreis für literarische Übersetzung 2021. Zuletzt erschienen: *Der gute Mann Leidegger* (Roman, Droschl 2023).

BELLETRISTIK

PRESSESTIMMEN ZU *20XX*

Zieht man [neben Leif Randt und Joshua Groß] noch Juan S. Guse hinzu, könnte man durchaus von einer Riege pointierter Chronisten unserer unheilvoll aufgeladenen Gegenwart sprechen, in die sich Röding mit *20XX* elegant einreiht.

DIE ZEIT

Philipp Röding berührt auf nackte Weise zynisch-zerbrechlich – Sybille Berg meets David Foster Wallace plus eine Prise new Journalism.

LIFT

Es ist ein Existenzialismus ohne Dringlichkeit, der durch diese fragmentierten Passagen unausgefüllter Sattheit weht. Während Bilder des nackten Überlebens über den Bildschirm flimmern, spüren sich die Protagonisten nicht mehr. Ein Gefühl der Verlorenheit ist allgegenwärtig und es ist das, was am Ende des Textes übrig bleibt. *20XX* entwirft ein Bild eines dekadenten Festmahls auf dem Gipfel eines unheilvoll brodelnden Vulkans.

SCHMIERTIGER.DE

LESEPROBE

Sie wartet Tage und Wochen in dem abgelegenen Ort an der Küste. Sie wartet darauf, dass etwas geschieht. Etwas, das die Reise hierher wert ist. Die Vormittage verbringt sie mit körperlichem Training. Mit dem Reinigen der Kameraausrüstung. Sie macht Klimmzüge an einem der Balken im Bungalow und Liegestütze und Planks auf der Teakholz-Veranda. Sie sieht zu, wie sich die Muskeln unter ihrer Haut zusammenziehen und wieder entspannen. Nachmittags spaziert sie über den Dorfplatz und inspiziert die von den Händlern angebotenen Waren. Sie kauft eine Papaya und spuckt die Kerne vor sich auf den Boden. Seit Tagen geht sie barfuß. Es gibt Gründe, denkt sie, Gründe für alles. Sie geht tief in den angrenzenden Buschwald hinein und betrachtet die hiesige Flora. Sie denkt über Èric Rohmer nach. Über die Landschaftsaufnahmen in *Das grüne Leuchten*. Auf der Insel ist alles Mögliche verboten. *Fady*, sagen die Einheimischen. Es ist Fady, die Lemuren zu berühren. Es ist Fady, mit dem Finger auf Gräber zu deuten, im Stehen zu essen oder sich bestimmten, heiligen Baobab-Bäumen bis auf wenige Schritte zu nähern. Es ist Fady, die Zebus zu filmen, da die empfindsamen Tiere durch den Akt des Filmens ihrer Seele beraubt werden könnten. Die Zebu-Seele stellt sie sich als etwas Glattes, Gebogenes vor, das sich als umrissloses Flimmern an den äußeren Rändern des Filmstreifens niederschlägt.

Sie geht durch den Buschwald und denkt über Hotelzimmer nach. Über Telefone, die mitten in der Nacht in den Lobbys der allerschäbigsten New Yorker Hotels zu klingeln beginnen, obwohl die Anschlüsse seit Jahrzehnten nicht mehr verbunden sind. Mit einem Stock schiebt sie ein riesiges, von fingerdicken Adern durchzogenes Blatt zur Seite und denkt über einen Mann nach, den sie vor Jahren im Frühstücksraum eines Hotels in Harlem antraf. Es war tiefster Winter. Der Schlaf lag wie eine Lawine auf ihr. Das Schaben der Räumfahrzeuge auf dem Asphalt und das bläuliche Leuchten des Fernsehgeräts hatten sie aufgeweckt. Der Himmel hatte die Farbe sibirischen Marmors angenommen. Sie hatte eine sehr frühe Verbindung nach Pittsburgh gebucht und dann von dort einen Transatlantikflug nach Heathrow. Der frühe Wecker und der Gedanke an die bevorstehende Reise hatten sie unruhig schlafen lassen. Als sie die Augen öffnete, war im Fernseher ein Ausschnitt der amerikanischen Ostküste zu sehen: Comicwolken und riesige Eiskristalle, die sich vom Atlantik her näherten.

BEREITS BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



20XX
(Roman 2020)
ISBN 978-3-903081-39-0



Die Möglichkeit eines Gesprächs
(Roman, 2017)
ISBN 978-3-902844-97-2



Die Stille am Ende des Flurs
(Erzählungen, 2013)
ISBN 978-3-902844-26-2

Rödings Ton, mit dem er die existenzielle Verlorenheit seiner Figuren einfängt, [ist] erstaunlich leichtfüßig, auf verquere Weise sogar komisch.

DIE ZEIT

PHILIPP RÖDING

Gratis Umarmungen

Erzählungen



Es ist Philipp Rödings zweiter Erzählband bei Luftschacht. Nach den beiden Romanen *Die Möglichkeit eines Gesprächs* und *20XX* ist er wieder zu der kurzen Form zurückgekehrt, mit der er 2013 debütiert hat, auch wenn der vorliegende Band stilistisch und von seiner Methodik den beiden Romanen wohl nähersteht.

Eine Filmemacherin ist die Protagonistin in der titelgebenden Erzählung *Gratis Umarmungen*. Sie ist auf einer Insel gestrandet, sie ist, wie an allen Orten, hier, um zu arbeiten (und zu warten, dass etwas passiert). Über vierzig Stunden Material hat sie schon gedreht, es ist immer dieselbe Einstellung der Brandung in der Abendsonne, in der Ferne die Lichter eines ominösen Resorts auf einer vorgelagerten Insel. Das Resort zu erreichen ist verboten, wie generell vieles auf dieser Insel verboten ist. „*Fady*, sagen die Einheimischen. Es ist Fady, die Lemuren zu berühren.(…) Es ist Fady, die Zebus zu filmen (…)." Abends diskutiert sie mit einer deutschen Reisegruppe über Filme, tagsüber wanken dieselbe Deutschen mit Pappschildern um den Hals verkatert über den Marktplatz. GRATIS UMARMUNGEN ist darauf zu lesen.

Rödings Texte entwickeln ihre Faszination nicht aus dem Plot, sondern aus der Etablierung von Atmosphäre, der stets liebevollen HInwendung zu den verlorenen Figuren und dem virtuosen Einsatz scheinbar nebensächlicher Details, ganz beiläufig werden damit Bedeutung und verzweifelte Komik transportiert. So entwickelt die technisch-kühle Beschreibung des Kamera-Equipments plötzlich eine eigene Poesie und ein kurzer Abriss über Staub gerät zur Erkenntnis existenzieller Vergeblichkeit. Es ist Fady, Philipp Röding nicht zu lesen.

Hardcover
ca. 12,8 * 20,8 cm, ca. 96 Seiten
ISBN 978-3-903422-54-4
ca. € 18.00 [D], € 18.00 [A]
erscheint im März 2025

auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-55-1

„Ich will euch mal was sagen. Nicht jeder hat ein aufregendes oder besonderes Leben. Manche von uns gehen einfach nur zur Arbeit und vergleichen Preise im Internet, okay?"



Credit: Robert Schittko

PHILIPP RÖDING, * 1990 in Stuttgart, wuchs in Süddeutschland auf. Studium der Filmwissenschaft in Wien, Frankfurt am Main und an der University of Illinois. Lebt in Frankfurt am Main.











BEREITS BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



Wär' Verantwortung ein Hut
(Bilderbuch 2023)
ISBN 978-3-903422-31-5

Tessa Sima hat der Welt der Kinderbücher mit diesem bezaubernden Werk ein großes Geschenk gemacht. Eine Fülle wunderbarer Hüte, so individuell, voller Charakter und Charme wie ihre Träger:innen, wurden hier unvergleichlich gezeichnet.
JURY SCHÖNSTE BÜCHER ÖSTERREICHS 2023

TESSA SIMA

Ein Blattgeschichten

Einblattgeschichten

„Popcorn ist ein Kukuruz* nach einem Nervenzusammenbruch."
„Der Löffel glaubte fest daran, dass die Gabel sich ändern kann. Tja ."

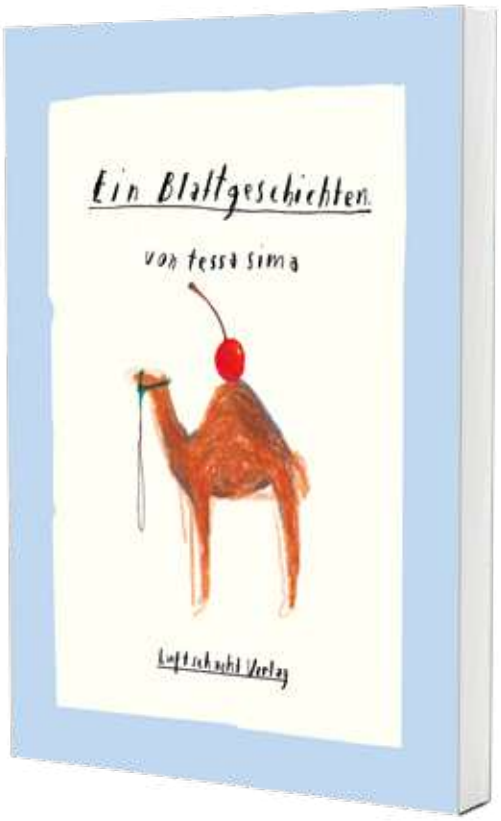
Diese und viele weitere Geistesblitze waren bis heute auf viele einzelne Blätter verteilt. Jetzt sind sie das erste Mal in einem sehr vergnüglichen Buch gesammelt:

Ein Blattgeschichten.

Als Friedensangebot an ihre Legasthenie schreibt Tessa Sima 2018 eine kurze Geschichte auf ein kleines Stück Papier und versieht sie mit einer Illustration. Die erste *Ein Blattgeschichte*. Mit ihr verschwindet Tessa Simas Angst vor dem weißen Blatt und vor Rechtschreibfehlern. Die Folge ist eine sprudelnde Freude an Stift und Papier, und unendlich viele *Ein Blattgeschichten* später gelten immer noch drei Regeln:

1. Nicht radieren! Aus jedem Fehler entsteht etwas.
2. Jede Geschichte muss fertiggestellt werden, komme was wolle!
3. Zeige sie der Welt!

* Mais



Paperback, Fadenheftung
farbig illustriert
ca. 14,0 * 19,0 cm, ca. 152 Seiten
ISBN 978-3-903422-56-8
ca. € 22.00 [D], € 22.00 [A]
erscheint im März 2025



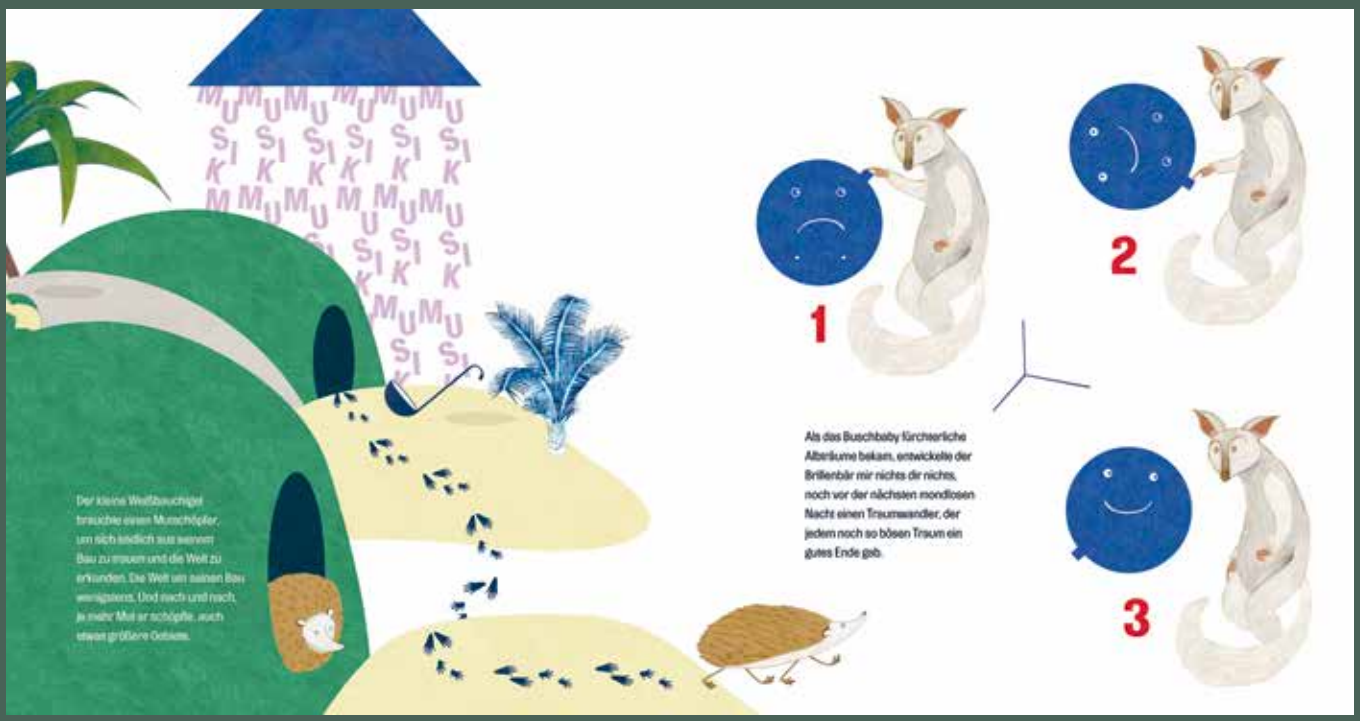


Credit: Maria Magdalena Ianchis

TESSA SIMA, * in Wien, begann Tessa Simas kreative Karriere im Alter von sieben Jahren, als sie einen Roboter baute, der Schimpfwörter zu ihren Lehrer*innen sagte. Viele längere Auslandsaufenthalte in Ländern wie Iran, China, Estland oder Dänemark haben ihr Weltbild und Ihre Arbeit nachhaltig geprägt. 2021 machte sie an der Universität für angewandte Kunst Wien in der Klasse für Grafik und Werbung ihren Abschluss. Sie arbeitet als Kreative mit Schwerpunkt Illustration und schreibt.

tessasima.at
@tessasima





BEREITS BEI LUFTSCHACHT ERSCHIENEN



Tiger lernt fliegen **lädt ein zum Träumen und zeigt, dass sich Wünsche erfüllen können, wenn man ganz fest dran glaubt. Prädikat empfehlenswert!.**
EDUCATION GROUP

Tiger lernt fliegen
(Bilderbuch 2017)
ISBN 978-3-903081-13-0

NIKOLAUS OBER, NINA OBER

Brillenbärs Erfindungen

Bilderbuch



„Ich werde ETWAS erfinden“, sagte der Brillenbär. Er wusste zwar noch nicht, was das sein sollte, aber das würde sich schon ergeben. Etwas NÜTZLICHES, setzte er wenig später nach, etwas GANZ NEUES! „Sonst wär’s doch auch keine Erfindung", meinte ein Pavian neunmalklug, aber da überfielen die anderen Tiere den Brillenbär schon mit ihren Wünschen. Und er machte eine Erfindung nach der anderen, von der Vollmondlampe bis zum Mutschöpfer, vom Fluchkompensator bis zur Partnerpalme …

Mit liebevollem Witz und humorvollen Dialogen führen uns Nina und Nikolaus Ober durch einen abstrahierten, phantasievollen Dschungel, in dem es neben Brillenbärs Erfindungen vor überraschenden Details (für Groß und Klein) nur so wimmelt.

„Warum musst du denn unbedingt etwas erfinden“, sagte das Faultier. „Es gibt doch schon alles. Du kannst dich einfach in die Hängematte legen und in den Himmel schauen.“

Hardcover, Fadenheftung
farbig illustriert
ca. 20,5 * 25,0 cm, ca. 38 Seiten
ISBN 978-3-903422-57-5
ca. € 24.00 [D], € 24.00 [A]
erscheint im März 2025



Credit: Carolina Frank

NINA OBER, * 1976 in Amstetten, studierte Grafik Design an der Universität für Angewandte Kunst. Sie lebt als freischaffende Illustratorin und Grafikerin in Wien und arbeitet meist im Umfeld von Mode und Kunst.

ninaober.at
@mm.ober



Credit: Ulli Engleder

NIKOLAUS OBER, * 1974 in Amstetten, studierte an der Pädagogischen Hochschule in Linz und an der SAE Wien. Neben seiner Tätigkeit als Lehrer an einer Neuen Mittelschule verfasst er als freier Autor Kinderbuch- sowie belletristische Texte und wirkt in Percussionformationen und Musikprojekten mit.

Ein New York Times Bestseller

BARBRA STREISAND

Mein Name ist Barbra

Autobiographie

Aus dem amerikanischen Englisch
von Raimund Varga

Hardcover, Schutzumschlag,
Fadenheftung, farbiger Fototeil
16,0 * 24,0 cm, 1200 Seiten
ISBN 978-3-903422-50-6
€ 46.00 [D], € 46.00 [A]
Erschienen am 20. November 2024

Auch als E-Book erhältlich
ISBN 978-3-903422-51-3



„Ich bin ein Streisand-Freak und mache keinen Hehl daraus."
– Glenn Gould –

„Ich habe in diesem Mädchen absolut das Beste gesehen, was ich je in meinem Leben gesehen habe. Sie kann schauspielen, sie kann singen, sie hat eine elektrisierende Persönlichkeit, das ist es, was einen Star ausmacht."
– Lauren Bacall –

„Ich habe mich diese Woche schrecklich in Barbra Streisand verliebt. Ich finde, sie ist das Wundervollste, was ich jemals gesehen habe . . . ich saß voller Ehrfurcht einfach nur mit offenem Mund da."
– Bette Davis –

Überschäumend und herrlich … es gibt einfach so viele schillernde Streisands, die man in Betracht ziehen muss über so viele Jahre hinweg: Sängerin, Schauspielerin, Regisseurin, Produzentin, Philanthropin, Aktivistin, Liebhaberin, Mutter, Ehefrau, Freundin, Autobiografin.

THE NEW YORK TIMES BOOK REVIEW

1. Auflage November 2024
2. Auflage Jänner 2025